



Protokoll

Protokoll der 15. Generalversammlung der Energiedorf Herbram-Wald eG am 28.06.2019

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Generalversammlung beginnt um 19.00 Uhr im Raum „Maria Königin“ im Kapellengebäude in Herbram-Wald.

Eröffnung der Generalversammlung und Begrüßung der anwesenden Genossenschaftsmitglieder durch den Aufsichtsratsvorsitzenden und Versammlungsleiter, Dieter Beyer.

Als Abstimmungsform für die Beschlüsse wurde einstimmig die Wahl per Handzeichen festgelegt

Als Protokollführerin wird Frau Daniela Klösener beauftragt. Zum Wahlleiter wird Franz-Josef Manegold gewählt.

Es wird festgestellt, dass die Generalversammlung form- und fristgerecht, gemäß § 28 der Satzung, mit Schreiben vom 13.06.2019 eingeladen wurde. Auf der Homepage der Energiegenossenschaft wurde die Versammlung am 13.06.2019 veröffentlicht.

Die Genossenschaft hat 31 Mitglieder. Zur Versammlung sind 19 stimmberechtigte Mitglieder, bzw. deren Vertreter (ausgewiesen durch die Stimmrechtsvollmacht gem. § 43 Abs. 5 GenG), erschienen. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

Des Weiteren wird der Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung gestellt. Unter TOP 8 – Bonussystem mit Abstimmung – wird ein zusätzlicher Tagesordnungspunkt besprochen und darüber abgestimmt. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

TOP 2: Bericht des Vorstandes

a. über das Geschäftsjahr 2018 und Ausblick auf 2019

Vorstandsvorsitzender, Michael Klösener übernimmt das Wort und berichtet über die Aktivitäten im Jahr 2018 und dem Stand der Planungen nach der letzten Generalversammlung / Klausur am 02.02.2019.

Tätigkeiten 1. Quartal 2018:

- Abrechnung 2017
- Berichterstattung gegenüber AR über den vorläufigen Jahresabschluss 2017
- Jahresabschluss 2017 mit RWGV
- Vorstandssitzung
- Gemeinsame AR- und VR Sitzung

Tätigkeiten 2. Quartal 2018:

- Vorstandssitzung
- Gemeinsame AR- und VR Sitzung
- Einkauf Holzhackschnitzel

Tätigkeiten 3. Quartal 2018:

- Vorstandssitzung
- Generalversammlung
- Einkauf Holzhackschnitzel
- Planungen für Agenda

Tätigkeiten 4. Quartal 2018:

- Einkauf Holzhackschnitzel
- Vorstandssitzung
- Berichterstattung gegenüber AR
- Weitere Planungen für Agenda

Planung/Umsetzung 1. Quartal 2019:

- Abrechnung 2018
- Berichterstattung gegenüber AR über den vorläufigen Jahresabschluss 2018
- Generalversammlung/Agenda 2019 – 2021
- Vorstandssitzung
- Gemeinsame AR- und Vorstandssitzung

Planung/Umsetzung 2. Quartal 2019:

- Vorstandssitzung
- Jahresabschluss 2018 mit RWGV
- Zusammenarbeit mit externen Beratern
- Gemeinsame AR- und Vorstandssitzung
- Generalversammlung
- Messebesuch
- Einkauf Holzhackschnitzel

Planung 3. Quartal 2019:

- Vorstandssitzung
- Berichterstattung gegenüber AR
- Einkauf Holzhackschnitzel
- Thementag: Elektromobilität in Lichtenau
- DLG-Tage
- Finanzplanung für Platzerweiterung/PV, sowie für Hallenanbau und Neubauten
- PV-Contracting
- Vermarktung Werbeflächen
- Platzherrichtung

Planung 4. Quartal 2019:

- Vorstandssitzung
- Berichterstattung gegenüber AR
- Vorbereitung der Abrechnung 2019
- Vorkalkulation
- Weitere Umsetzungsplanung der strategischen Ausrichtung des Unternehmens bis 2021

Nachfolgend berichtet der Vorstandsvorsitzende über die seit der letzten Generalversammlung ausgearbeiteten Projekte zur Unternehmensagenda 2019 – 2021.

Mit dem Rücktritt von Albert Kröhn werden Änderungen in der Besetzung der Gremien erforderlich. Diese werden unter TOP 7 näher besprochen. Herr Klösener dankt Herrn Kröhn im Namen aller für seine engagierte und zeitintensive Mitarbeit in den vergangenen Jahren. Nur mit dem ehrenamtlichen Einsatz der Personen war der Fortschritt und die Weiterentwicklung des Energiedorfes möglich. Man ist sich darüber einig, dass eine Ehrenagenda ausgearbeitet wird, die in der nächsten Generalversammlung vorgestellt wird. Dann sollen auch alle bisher tätigen Personen geehrt werden.

Die Einführung der Ressorts war sehr positiv. Die Arbeiten werden so auf mehreren Schultern verteilt und die Zuständigkeit wird entsprechend dargestellt. Mit Manuel Köhler wird der Vorstandsvorsitzende am kommenden Donnerstag ein Gespräch, zu der Entlastung seiner Tätigkeiten, führen.

Des Weiteren wird zum 01.07.2019 ein Bonussystem eingeführt, was unter TOP 8 näher besprochen wird.

Die Ausarbeitungen in der Stromsparte laufen auf Hochtouren. Dazu berichtet Andreas Klüe unter TOP 6.

In der Forderungsangelegenheit gegen Frau Hartmann wurde eine Einigung erzielt. Nach dem Mediationsverfahren im letzten Jahr wurde nun eine vertragliche Einigung erzielt. Wir haben von Seiten der Energiegenossenschaft auf Vertragserfüllung bestanden. In Zusammenarbeit mit unserem Anwalt wurde der Forderungsausgleich/-vereinbarung getroffen. Bis zum Abverkauf der Immobilie werden monatlich Raten entrichtet. Die Restsumme ist dann nach der Eintragung im Grundbuch fällig. Die Raten werden pünktlich beglichen. Aufgrund des vorliegenden Urteils des Landgerichtes Paderborn liegt uns ein vollstreckbarer Titel vor, sofern die Raten nicht pünktlich beglichen werden.

Der Ausbau der Glasfasertechnik liegt derzeit in der Planung beim Kreis Paderborn.

Die Beschlüsse aus der vorgestellten Unternehmensagenda in der letzten Generalversammlung werden nun nach und nach umgesetzt.

Die Öffnung bzw. Zeichnung von Genossenschaftsanteilen für „Externe“ wurde im Vorstand und Aufsichtsrat beschlossen. Es gibt hier schon erste konkrete Anfragen.

Vor kurzem fand eine Ortsbesichtigung mit Herrn Meschede von Stadtwerken Lichtenau GmbH, der Ortsvorsteherin Petra Schlüter und dem Vorstandsvorsitzenden Michael Klösener statt. Es ging um die geplanten Arbeiten bzw. Sanierung der Abwasserleitungen am Eggering bis zum Stichbereich Tannenweg/Hubertusweg. Bei der Sanierung werden wir auch eine entsprechende Netzerweiterung (und Verlegung Leerrohr) verlegen. Ebenfalls sollen auch die Bauplätze am Josef-Kliegel-Weg erschlossen werden.

Die Planungen bezüglich einer Containerhalle haben sich durch die Ergebnisse aus den Gesprächen mit Herrn Beumling geändert. Es soll aufgrund der avisierten Menge eine Ständerbauhalle errichtet werden. Diese Halle wird auch mit einer PV-Anlage versehen.

Es werden von den DLG-Tagen ca. 1000 sRm an uns geliefert. Die Kosten hierfür liegen 10.000 € niedriger als im normalen Einkauf.

Nach der Platzherrichtung in diesem Jahr ist die Errichtung der Halle dann für 2020 geplant. Die Einnahmen aus der darauf zu installierenden PV-Anlage decken 1 : 1 die Finanzierungskosten aus der ersten Bauphase. Durch die Platzverweiterung ist dann auch die Lagerung von Stammholz möglich. In der ersten Bauphase wird auch die Remise zum Erlenweg errichtet. Diese dient dann als Unterstellplatz für den K-Lader, sowie weiteres Zubehör, dass nicht

mehr in der Energiehalle gelagert werden soll. Das ergab u.a. die Brandbeschaubesichtigung durch den Kreis Paderborn. An der Remise werden PV-Platten errichtet, die ebenfalls als Werbeflächen zur Verfügung gestellt werden (Premiumpartnermodell).

Das Rückvergütungsmodell für Wärmekunden wird auf der Klausurtagung im Jahr 2020 vorgestellt.

Die vorläufigen Zahlen aus dem Wirtschaftsjahr 2019 belegen, dass durch den intelligenten Einkauf Kosten gespart wurden. Die Kosten für den Einkauf liegen derzeit ca. 3.500 € unter dem Vorjahreswert).

Auch die Anschaffung des K-Laders hat sich positiv dargestellt. Unsere Arbeiten rund um das Energiedorf können damit effektiver, zeitunabhängiger und kostengünstiger gestaltet werden.

Uns liegt ein Angebot für den Kauf eines gebrauchten Gerüsts vor. Dieses kann sehr gut für die anstehenden Arbeiten verwendet werden. Des Weiteren ist geplant das Gerüst dann auch zu verpachten und dadurch Pachteinnahmen zu generieren.

Der Bürocontainer wurde nun eingerichtet und ermöglicht ein professionelles Arbeiten in den jeweiligen Sitzungen.

Michael Klösener berichtet weiterhin über gravierende Änderungen im Jahr 2021 im Bereich der produzierenden Holzverarbeitung. Dazu hat er die Cluster-Messe in Düsseldorf im Juli besucht. Es geht hier für uns überwiegend um die industrielle Brennholzproduktion. Wir planen ein abgerundetes System für Wärmelieferung und Produktion, sowie Stromproduktion. Es wird sichergestellt, dass eine Sparteinteilung innerhalb der Genossenschaft erfolgt. Es erfolgen keine Querinvestitionen.

Zum Schluss wird die Neuaufschaltung der Wärmemengenzähler auf die MSR-Technik angesprochen. Hier erfolgt nach Terminabsprache mit Fa. Niewels ein entsprechendes Anschreiben an die Hauseigentümer.

Auf der Fläche des Energiedorfes werden künftig die Glas- und Textilcontainer aufgestellt. Dadurch erhielten wir Pachteinnahmen. Man ist sich mit der Stadt einig, diese Container zu verlegen, da dort in regelmäßigen Abständen Müll abgeladen wird. Die Container werden von uns mit Überwachungskameras ausgestattet. Eine Zuwiderhandlung wird dann zur Anzeige gebracht.

b. Vorläufiger Jahresabschluss zum 31.12.2018

Die Prokuristin, Daniela Klösener erläutert die Zahlen zum vorläufigen Jahresabschluss zum 31.12.2018

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2018 mit Vorjahreswerten

	2017	2018
Rohergebnis	64.764,56 €	61.639,32 €
Abschreibungen	-29.371,59 €	-29.470,13 €
Betriebliche Aufwendungen	-18.067,92 €	-13.880,69 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-9.428,03 €	-8.912,25 €
Steuern	-282,46 €	-405,47 €
Jahresüberschuss	7.614,56 €	8.970,78 €

Bilanz – Aktiva zum 31.12.2018

A. Ausstehende Einlagen	2.000,00 €
B. Anlagevermögen	429.211,02 €
C. Umlaufvermögen	41.832,48 €
Summe Aktiva	473.043,50 €

Bilanz – Passiva zum 31.12.2018

A. Eigenkapital		
	I. Gezeichnetes Kapital	49.500,00 €
	II. Verlustvorträge 2012 + 2013	-49.438,97 €
	III. 2014 – 2017	38.804,82 €
	IV. 2014	1.000,00 €
	V. Gewinnvortrag 2018	8.970,78 €
	VI. Neue Genossenschaftsanteile	3.000,00 €
	Summe Eigenkapital	51.836,63 €
B. Rückstellungen		6.275,50 €
C. Verbindlichkeiten		414.931,37 €
Summe Passiva		473.043,50 €

Ab dem Geschäftsjahr 2019 werden wir auf die gezeichneten Geschäftsanteile eine Eigenkapitalverzinsung ausschütten. Die Auszahlung erfolgt im Jahr 2020 nach dem erfolgten Jahresabschluss

Nachdem keine weiteren Fragen zu den Zahlen bestehen, übergibt die Prokuristin das Wort an den Vorstandsvorsitzenden Michael Klösener zur Vorstellung des nächsten Tagesordnungspunktes.

TOP 3: Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit im Jahr 2018

Gemeinsame Sitzungen von Vorstand und Aufsichtsrat in 2018:

1. Sitzung am 30.03.2018
 - a. Berichterstattung des Vorstandes für den Jahresabschluss 2017
2. Sitzung am 10.07.2018
 - a. Aktivitäten für 1. + 2. Quartal 2018
 - b. Vorbereitung Generalversammlung
 - c. Eigentümerwechsel
 - d. Planungen 2018
3. Sitzung am 19.07.2018
 - a. Pumpentausch
 - b. Planungen 2018
 - c. Forderungen gegenüber Mitgliedern
4. Sitzung am 26.09.2018
 - a. Planungen für technische Umsetzung (Solar)

5. Sitzung am 01.11.2018
 - a. Berichterstattung des Vorstandes
 - b. Organigramm der Genossenschaft (Schaffung von Ressorts)
 - c. Kesselbegutachtung – Fa. Döpik
 - d. Gespräche mit Bauamt und Bericht über Brandschau
 - e. Tausch Wärmezähler

6. Sitzung am 25.11.2018
 - a. Berichterstattung über Jahresbankengespräch
 - b. Detailplanungen

7. Sitzung am 11.12.2018
 - a. Angebote – Anschaffung Radlader
 - b. Vorläufige Zahlen für 2018
 - c. Planungen für die Generalversammlung Anfang 2019
 - d. Diverse Mitgliederangelegenheiten

TOP 4: Feststellung des Jahresabschlusses 2018 und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses 2018

Es wird die vorliegende Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2018, gemäß den vorliegenden Unterlagen und Ausführungen unter TOP 2 festgestellt.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinnes geprüft und in Ordnung befunden.

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor, den Jahresüberschuss in Höhe von

8.970,79 €

auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Vorschlag entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Vorschlag wird von den Mitgliedern einstimmig zugestimmt.

TOP 5: Beschlussfassung über die Entlastung

- a. der Mitglieder des Vorstandes**
- b. der Mitglieder des Aufsichtsrates**

Herr Franz-Josef Manegold übernimmt die Wahlleitung. Zuvor merkt er an, dass die Arbeit in den beiden Gremien mit sehr viel Arbeit verbunden ist. Diese werden zum Wohle des Gemeinlebens eingesetzt und sie stellen sich den Herausforderungen aus der täglichen Arbeit.

Mit folgenden Ergebnissen erfolgte die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates:

- a. Entlastung des Vorstandes mit: einstimmig
- b. Entlastung des Aufsichtsrates mit: 1 Gegenstimme

TOP 6: Bericht aus der Stromsparte

Herr Andreas Klüe berichtet über den derzeitigen Stand der Ausarbeitungen aus der Stromsparte.

Derzeit erfolgen die Ausarbeitungen für das Contracting von Dachflächen von interessierten Genossenschaftsmitgliedern. Die Dachflächen werden vom Energiedorf dann gepachtet. Der erzeugte Strom wird über das Energiedorf abgerechnet und der Hauseigentümer erhält eine Pachtzahlung. Der selbst verbrauchte Strom nutzt der Hauseigentümer und der restliche Strom wird in Batteriespeicher am Energiedorf gespeichert bzw. in das Netz eingespeist.

Es erfolgt derzeit die Berechnung der Konditionen und der Einspeisevergütung.

Eine „Dummiplatte von 220 kWh steht zur Besichtigung.

TOP 7: Personelle Besetzung des Aufsichtsrates und Vorstandes

Das Vorstandsmitglied Albert Kröhn wird zum 30.06.2019 aus Altersgründen zurücktreten. Innerhalb der Gremien ist daher die Entscheidung getroffen worden, dass das bisherige Aufsichtsratsmitglied Andreas Klüe aus dem Aufsichtsrat in den Vorstand wechselt.

Der Aufsichtsrat setzt sich dann aus:

- Dieter Beyer, Aufsichtsratsvorsitzender
- Günther Voss, Aufsichtsratsmitglied
- Hilde Cruse, Aufsichtsratsmitglied

zusammen.

In der im Anschluss an die Generalversammlung stattfindenden Aufsichtsratssitzung wird dann Herr Andreas Klüe in den Vorstand einberufen. Der Vorstand setzt sich dann folgendermaßen zusammen:

- Michael Klösener, Vorstandsvorsitzender
- Stefan Schlüter, Vorstandsmitglied
- Andreas Klüe, Vorstandsmitglied.

Für die Zeit vom 02.02.2019 – 28.06.2019 muss die Tätigkeit, als Aufsichtsratsmitglied, von Herrn Andreas Klüe von der Generalversammlung entlastet werden. Dieses wird zur Abstimmung gegeben:

Ergebnis: einstimmig

TOP 8: Bonussystem

Das Bonussystem wird zum 01.07.2019 eingeführt. Es werden Arbeitslisten ausgelegt. Damit wir kalkulieren können welche Arbeiten und in welchem Umfang anfallen, deckeln wir den Betrag auf 150,00 € für das 2. Halbjahr 2019.

Anhand der Stundenabrechnung werden wir den weiteren Umgang/Umfang dann klären.

Die Arbeiten werden über die Ressorts gesteuert. Wir beobachten die Arbeitsprozesse.

Abstimmung: einstimmig per Handzeichen

TOP 9: Verschiedenes

Günter Voss berichtet über die bevorstehende Veranstaltung „Lichtenau bewegt sich“ im TZL in Lichtenau. Am 06.07.2019 findet diese Veranstaltung statt. Hier werden Informationen und Vorträge zum Thema „Elektro-Mobilität“ gegeben.

Zur nächsten Generalversammlung wird eine Kontaktliste vorbereitet. Hier kann dann jeder angeben, ob er künftig per E-Mail oder per Post über die jeweiligen Belange angeschrieben werden möchte.

TOP 10: Verabschiedung

Nachdem sich aus der Versammlung keine weiteren Wortmeldungen ergaben, beendet Günter Voss die Versammlung und bedankt sich bei den Anwesenden für Ihre Zeit, Aufmerksamkeit und Mitarbeit zu den wichtigen Themen die vor uns liegen.

Die Versammlung endet um 20.25 Uhr.

Lichtenau, Herbram-Wald, den 10.07.2019

ppa. D. Kösew

.....
(Schriftführer)


.....
(Versammlungsleiter)


.....
(Vorstand)